

# **SCHACHEXPRESS**

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 47 2005/06 - Ausgabe 4

## **Mannschafts-Meisterschaft**

**LL**

Müller & Schneider gewinnt das Spitzenspiel gegen den SK Gillette. Und Tieto Enator holt seinen ersten Mannschaftspunkt in der LL.

**A1**

Die 5 Aufstiegsaspiranten sind nur durch einen einzigen Mannschaftspunkt voneinander getrennt – das wird sicher nicht vorzeitig entschieden werden.

**A2**

Der SK Präsident besiegt die Bahn und hat jetzt schon drei Punkte Vorsprung vor dem Zweiten. So kann man beruhigt ins neue Jahr gehen.

**B1**

RBB und der Profi-Schach-Laden behalten jeweils ihre weiße Weste – beide stehen mit je 4 Siegen oben. An Tabellenende werden die Probleme von ZIB/ACCSB 3 immer größer.

**B2**

Gillette 4 ist Tabellenführer, aber BAT 2 hat dafür noch eine makellose Bilanz mit 3 Siegen aus 3 Spielen. BSR 2 mit nur 1 MP aus 4 Spielen muß aufpassen, den Anschluß nicht zu verlieren.

**C1**

Bund 10 und RBB 2 sind dem Rest des Feldes schon ein bißchen enteilt, Stern 66 und Bund 8 machen sich aber sicher auch noch Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz.

**C2**

Präsident 2 führt unangefochten, die BerVoBank 2 hält nach dem knappen Sieg gegen die BVG aber noch den Anschluß.

**D**

Präsident 3 zeigte gegen Justitia 3, daß sie nicht gewillt sind, lange in der D-Klasse verweilen zu wollen und mit der geballten Erfahrung ihrer 291 Jahre bewies das Quartett der BVG Britz bei der BSR wieder einmal, warum sie zu Recht so gefürchtet sind.

## **Mannschaftspokal**

Am 14.12.05 wurde das Viertelfinale im Mannschaftspokal 2005/06 ausgelost. Hier sind die Ansetzungen :

Mi, 22.02.06 18:30 ZIB / ACCSB - BA Tempelhof  
Mi, 22.02.06 18:00 SG Bund - SV Senat  
Mi, 22.02.06 18:00 Müller & Schneider (TV) - SK Präsident  
Di, 21.02.06 18:00 SV OSRAM - Profi-Schach-Laden

## **Einzel-Meisterschaft**

FM Gerhard Lüders führt mit 4 Siegen die Tabelle an, aber im Hintergrund lauern noch eine Menge Spieler, die entweder nur einen halben Punkt weniger aufweisen können oder noch ein Nachholspiel zu absolvieren haben.

**Vorstand und Ausschüsse der FV Schach e.V. wünschen allen Spielern und Spielerinnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2006 !**

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Tel. : 030 / 752 43 78  
Email : [express@fvschach.de](mailto:express@fvschach.de)

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL – A2 : B. Riess  
B2 – C2 : U. Pöhle  
B2 – C1 : O. Jahn  
A1 – D : F. Heinicke

**Mitarbeiter :**

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-  
J. Siewert, W. Wendt, U.  
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,  
O. Jahn, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :** 0941 – 5992 - 75243  
**FV Schach - Homepage :** <http://www.fvschach.de>  
**FV Schach - Email :** [post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)  
**Ergebnismeldung EM :** [Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email: [1.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.Vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de) Fax 411 090 52

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**TO 1.10.2**

BVG HH 4 – Rd.3

**TO 1.6.10**

**LL, 4. Runde**

SG Bund 1 3,0 : 3,0 Alcatel 1  
 BVG Helmholtz 1 4,5 : 1,5 SG Wiheil 1  
 ZIB/ACCSB 1 3,0 : 3,0 Tieto Enator 1  
 BA Tempelhof 1 2,5 : 3,5 SV Senat 1  
 Müller & Schn.1 3,5 : 2,5 SK Gillette 1

**LL, Vorschau 5. Runde**

Mi 11.01. 18.00 Müller & Schn.1 : SG Bund 1  
 Mi 11.01. 19.00 SK Gillette 1 : BA Tempelhof 1  
 Do 12.01. 18.15 SV Senat 1 : ZIB/ACCSB 1  
 Mi 11.01. 18.00 Tieto Enator 1 : BVG Helmholtz 1  
 Mo 09.01. 18.00 SG Wiheil 1 : Alcatel 1

**Landesliga Saison2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schn. 1	12	16,5 : 7,5	4	4	0	0
2	SK Gillette 1	9	16,5 : 7,5	4	3	0	1
3	BVG Helmholtz 1	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
4	BA Tempelhof 1	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
5	Alcatel 1	7	13 : 11	4	2	1	1
6	SV Senat 1	4	9 : 15	4	1	1	2
7	SG Wiheil 1	3	10 : 14	4	1	0	3
8	SG Bund 1	2	10,5 : 13,5	4	0	2	2
9	ZIB/ACCSB 1	1	8 : 16	4	0	1	3
10	Tieto Enator 1	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3

**LL SG Bund 1 3,0 : 3,0 Alcatel 1**  
 102 Schnabel 0,5 : 0,5 FM Paulsen 101  
 103 Schmidbauer 1,0 : 0,0 Nowka 104  
 105 Tyrtania 1,0 : 0,0 Plümer 105  
 106 Jonas 0,0 : 1,0 Röblitz 106  
 107 Utsch 0,0 : 1,0 Hoffmann 202  
 108 Bötzel 0,5 : 0,5 Parnemann 205

Nach nur 2 Unentschieden aus 4 Mannschaftskämpfen wird es für Bund langsam ungemütlich. An Brett 4 mußte Jonas schon zum 2. Mal in dieser Saison die Waffen strecken. Alcatel verdankt den Punkt vor Allem den Spielern an den Brettern 4-6, die allein 2,5 Brettunkte holten.

**LL BVG Helmholtz 1 4,5 : 1,5 SG Wiheil 1**  
 101 FM Weber 1,0 : 0,0 FM Reichenbach 102  
 102 Branding + : - Brameyer 103  
 104 Eisenträger 0,0 : 1,0 Bachmann 104  
 105 Stippe Kohl 1,0 : 0,0 Peuker 108  
 106 Schulz 1,0 : 0,0 Janik 207  
 207 Amann 0,5 : 0,5 Schneider 210

Es war nicht allein das Fehlen eines Spielers, was zur Niederlage von Wiheil führte. BVG Helmholtz war an diesem Tag einfach überlegen und darf sich weiter auf dem 3. Tabellenplatz sonnen. So viele Punkte wie jetzt hatten sie in der LL zuletzt 1998/99. Und mit 9 Mannschaftspunkten ist in diesem Jahrtausend noch Niemand abgestiegen...

**LL ZIB/ACCSB 1 3,0 : 3,0 Tieto Enator 1**  
 101 Ivanov - : + Suchin 103  
 102 Domingo 1,0 : 0,0 Thiele 105  
 103 Dauth 1,0 : 0,0 Guder 106  
 104 Kalabic 0,0 : 1,0 Paulick 107  
 108 Martin 1,0 : 0,0 Kasper 108  
 202 Cremers 0,0 : 1,0 Schuele 109

Schwer erarbeitet war dieser Punkt für Beide. ZIB wird bestimmt noch ein Stück zufriedener gewesen sein, da sie nur zu Fünft waren. Für Tieto Enator war es der 1. Mannschaftspunkt in der Landesliga. Der Kampf gegen den Abstieg wird für beide Teams aber noch bis zur letzten Runde dauern.

**LL BA Tempelhof 1 2,5 : 3,5 SV Senat 1**  
 101 IM Thiede 0,5 : 0,5 Boetzer 102  
 103 Nogly + : - Lieb 104  
 204 Müller 0,0 : 1,0 Kinder 110  
 205 Baranowsky 0,0 : 1,0 Draheim 205  
 206 Sarre 0,0 : 1,0 Günther 206  
 207 Mandelkow 1,0 : 0,0 Prey 209

Da tritt man selbst komplett an, der Gegner nur zu Fünft – und trotzdem klappte es nicht mit dem Mannschaftssieg. Das war bei BAT sicher nicht eingeplant. Für den Senat ist dessen erster Saisonsieg ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.

**LL Müller & Schn.1 3,5 : 2,5 SK Gillette 1**  
 101 FM Berger 0,5 : 0,5 GM Kalinitschew 101  
 103 GM Tischbierek 0,5 : 0,5 GM Rabięga 102  
 104 FM Schilow 1,0 : 0,0 IM Muse D. 105  
 106 FM Jugelt 1,0 : 0,0 Plesse 107  
 109 Fröbing 0,5 : 0,5 Krasnici 108  
 110 Dr. Modler 0,0 : 1,0 Prudlo 109

Das Gipfeltreffen der Giganten endete unglücklich für den Titelverteidiger, nach 3 Stunden Spielzeit sah alles nach einem Sieg von Gillette aus. Erst in der Schlußphase konnte M&S das Spiel noch zu seinen Gunsten drehen und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Berliner Meisterschaft gehen.

**A1, 4. Runde**

IBM 1	3,0 : 3,0	SV Allianz 1
SV Osrarn 1	4,0 : 2,0	BSR 1
SG Bund 2	4,0 : 2,0	SV DeTeWe 1
B.Bank 1	4,0 : 2,0	ZIB/ACCSB 2
Müller & Schn.2	2,5 : 3,5	SK Gillette 2

**A1, Vorschau 5. Runde**

Mi 11.01. 18.00	Müller & Schn.2	: IBM 1
Mi 11.01. 19.00	SK Gillette 2	: B.Bank 1
Mi 11.01. 18.30	ZIB/ACCSB 2	: SG Bund 2
Di 10.01. 18.30	SV DeTeWe 1	: SV Osrarn 1
Mo 09.01. 17.45	BSR 1	: SV Allianz

**A - 1 Saison2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schn. 2	9	15,5 : 7,5	4	3	0	1
2	SK Gillette 2	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
3	SG Bund 2	9	14 : 10	4	3	0	1
4	IBM 1	7	15,5 : 8,5	4	2	1	1
5	SV Allianz 1	7	14 : 10	4	2	1	1
6	SV DeTeWe 1	6	12 : 12	4	2	0	2
7	SV Osrarn 1	6	11 : 13	4	2	0	2
8	B.Bank 1	6	11 : 13	4	2	0	2
9	BSR 1	0	8,5 : 14,5	4	0	0	4
10	ZIB/ACCSB 2	0	3 : 21	4	0	0	4

<b>A1</b>	<b>IBM 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SV Allianz 1</b>	
101	Penzold	1,0 : 0,0	Boewer	101
102	Wiese	1,0 : 0,0	Miersch	103
103	Weiten	0,0 : 1,0	Lorenz	104
106	Gierke	- : +	Dr. Paschkowski	107
108	Urban	- : +	Pelzer	108
109	Sycin	1,0 : 0,0	Wahidi	109

Hier hat wohl IBM einen Spitzenplatz verschenkt. Mit zwei geschenkten Brettern und damit einem Mannschaftspunkt hält Allianz Anschluss zu den Top - Teams

<b>A1</b>	<b>SV Osrarn 1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>BSR 1</b>	
101	Figura	1,0 : 0,0	Kaiser	101
102	FM Schlemmermeyer	+ : -	Rabaev	103
103	Schulz M.	1,0 : 0,0	Zumhasch	104
105	Lanzendörfer	1,0 : 0,0	Birke	105
108	Riess	0,0 : 1,0	Somin	106
209	Kisla	0,0 : 1,0	Lawiszus	204

Osrarn berappelt sich. Die BSR braucht langsam auch mal ein paar Mannschaftspunkte um die Klasse zu halten.

<b>A1</b>	<b>SG Bund 2</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV DeTeWe 1</b>	
202	Puhlmann	1,0 : 0,0	Lehmann	104
203	Pinkus	0,5 : 0,5	Kohler	105
204	Piersig	0,5 : 0,5	Neumann	107
205	Schmid	1,0 : 0,0	Toth	108
208	Göhringer	1,0 : 0,0	Kralisch	110
307	Roth	0,0 : 1,0	Widemann	111

DeTeWe fällt ins Mittelfeld und Bund hält Anschluß nach Oben. Trotzdem noch alle Chancen für DeTeWe da die drei ersten nicht in die LL aufsteigen können.

<b>A1</b>	<b>B.Bank 1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>ZIB/ACCSB 2</b>	
103	Trenner	+ : -	Freyberg	201
104	Düster	1,0 : 0,0	Block	203
105	Schmidt	1,0 : 0,0	Enz	205
109	Pfeiffer	0,0 : 1,0	Abdullaew	207
204	Mehnert	0,5 : 0,5	Werner	209
206	Frahm	0,5 : 0,5	Thies	304

ZIB/ACCSB holt doppelt soviel Brettspiele wie in den ersten beiden Spilen – zum Sieg reicht es trotzdem nicht. Der Klassenerhalt wird verdammt schwer.

<b>A1</b>	<b>Müller &amp; Schn.2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SK Gillette 2</b>	
203	Müller	0,0 : 1,0	FM Lüders	202
204	Hohn	0,5 : 0,5	Mielke	203
205	Artukovic	0,5 : 0,5	Schargorodskij	206
209	Schuppert	0,5 : 0,5	Gärtner	207
210	Preikschat	0,5 : 0,5	Hadj-Sassi	208
212	Engin	0,5 : 0,5	Tsymann	209

Hier ging es wohl ums Prestige wie bei den beiden ersten Mannschaften der jeweiligen Sportgemeinschaft. Ein Sieg und fünf Remis bedeuten das glücklichere Ende für Gillette.Müller & Schneider in der Tabelle trotzdem vorne.

**A2 , 4. Runde**

SG Bund 3	4,5 : 1,5	Rolls Royce 1
SK Gillette 3	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 2
SK Präsident 1	4,0 : 2,0	DB/BSW 1
SG Wiheil 2	1,5 : 4,5	SG Schering 1
SV Senat 2	4,5 : 1,5	UBA 1

**A2, Vorschau 5. Runde**

Di 10.01. 18.00	SV Senat 2	: SG Bund 3
Di 10.01. 17.00	UBA 1	: SG Wiheil 2
Di 10.01. 18.00	SG Schering 1	: SK Präsident 1
Mi 11.01. 17.30	DB/BSW 1	: SK Gillette 3
Di 10.01. 18.30	BVG Helmh. 2	: Rolls Royce 1

**A - 2 Saison2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	12	18 : 6	4	4	0	0
2	SG Schering 1	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
3	SV Senat 2	7	13,5 : 10,5	4	2	1	1
4	SG Bund 3	7	13,5 : 10,5	4	2	1	1
5	SG Wiheil 2	7	12 : 12	4	2	1	1
6	DB/BSW 1	5	12 : 12	4	1	2	1
7	SK Gillette 3	5	10,5 : 13,5	4	1	2	1
8	BVG Helmholtz 2	4	12 : 12	4	1	1	2
9	UBA 1	0	7,5 : 16,5	4	0	0	4
10	Rolls Royce 1	0	6,5 : 17,5	4	0	0	4

**A2 SG Bund 3 4,5 : 1,5 Rolls Royce 1**

301	Stark	1,0 : 0,0	Gietel	101
302	Gerschau	+ : -	Dr. Merz	102
305	Pikovski	0,0 : 1,0	Heß	103
306	Koenig	1,0 : 0,0	Bock	105
309	Salomon	0,5 : 0,5	Meiners	106
412	Goetsche	1,0 : 0,0	Paris	107

Auch im 4. Spiel hatte Rolls Royce keine Chance und mußte die 4. Niederlage einstecken. Als Trost bleibt den Mahlowern, daß die Spiele gegen die direkten Konkurrenten erst noch kommen. Bund 3 ist jetzt punktgleich mit Senat 2 und kann Anfang 2006 im direkten Duell den 3. Tabellenplatz erobern.

**A2 SK Gillette 3 3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 2**

301	Hämmerlein	1,0 : 0,0	Dr. Welz	201
304	Reiche H.	0,0 : 1,0	Hoffmann	202
305	Reiche A.	0,5 : 0,5	Weiss	203
306	Bous	- : +	Allgaier	205
307	Groch	0,5 : 0,5	Schumacher	206
308	Schäfer	1,0 : 0,0	Lengowski	308

Nur zu Fünft und trotzdem einen Mannschaftspunkt geholt – Gillette 3 wird zufrieden sein. Allerdings dient diese Punkteteilung keinem der beiden Teams dazu, sich entscheidend aus der Abstiegsregion abzusetzen. In der nächsten Runde hat zumindest Helmholtz die Gelegenheit dazu, denn gegen den Tabellenletzten ist bestimmt der 2. Saisonsieg fest eingeplant.

**A2 SK Präsident 1 4,0 : 2,0 DB/BSW 1**

101	IM Meister	1,0 : 0,0	FM Kleeschätzky, Rainer	101
102	FM Gruzman	0,5 : 0,5	Schüttig	102
103	Rovenski	0,5 : 0,5	Pitt	106
105	Schapiro	1,0 : 0,0	Kaiser	107
106	Fainstein	1,0 : 0,0	Gödecke	108
204	Luzik	0,0 : 1,0	FM Kleeschätzky, Ralf	110

Das war der 15. Streich für den SK Präsident. Obwohl sie tapfer dagegenhielten, war es am Ende zuwenig für die Bahn. Mit nunmehr 7 Punkten Rückstand dürfte der Aufstiegszug abgefahren sein. Präsident kann mit einem Sieg im nächsten Spiel gegen den letzten verbliebenen Konkurrenten Schering schon fast alles klarmachen.

**A2 SG Wiheil 2 1,5 : 4,5 SG Schering 1**

202	Rennoch	1,0 : 0,0	Schnitzer	101
204	Strehlow	0,0 : 1,0	Mattik	103
205	Hiller	0,0 : 1,0	Mirnik	104
208	Neumann	0,0 : 1,0	Voss	106
211	Herrmann	0,5 : 0,5	Kuefner	107
306	Heimes, P.	0,0 : 1,0	Svrcek	109

Schering wahrte seine Chancen auf die LL – Wiheil hatte in diesem Spiel gar keine. Am 1. Brett konnte Ralf Rennoch zwar gegen den 230 ELO-Punkte stärkeren Peter Schnitzer gewinnen, aber seine Teamkollegen konnten diese Vorlage nicht verwerten. Das Endergebnis von 4,5:1,5 spricht eine deutliche Sprache.

**A2 SV Senat 2 4,5 : 1,5 UBA 1**

201	Jauck	1,0 : 0,0	Stark	101
204	Burger	1,0 : 0,0	Fleischmann	103
208	Hahlbohm	1,0 : 0,0	Dr. Pischner	105
210	Sauermann	0,5 : 0,5	Schmalzried	106
306	Löhning	1,0 : 0,0	Pfeiffer	110
308	Nalezinski R.	- : +	Christochowitz	112

Obwohl UBA wieder einmal komplett antreten konnte, reichte es gegen 5 Senatsspieler nicht zum ersehnten ersten Punktgewinn. Der Senat ließ nur 1,5 Pkt. zu und feierte trotz Unterzahl einen ungefährdeten Sieg.

**B1, 4. Runde**

SG Bund 5	2,0 : 4,0	RBB 1
D.Telekom 1	4,5 : 1,5	DB/BSW 2
SV Senat 3	0,5 : 5,5	P.-Schach-Laden 1
B.Volksbank 1	3,0 : 3,0	SG Bund 7
ZIB/ACCSB 3	1,5 : 4,5	SV DeTeWe 2

**B1, Vorschau 5. Runde**

Mi 11.01. 18.30	ZIB/ACCSB 3	: SG Bund 5
Di 10.01. 18.15	SV DeTeWe 2	: B.Volksbank 1
Mi 11.01. 18.00	SG Bund 7	: SV Senat 3
Mi 11.01. 19.00	P.-Sch.-Laden 1	: D.Telekom 1
Mi 11.01. 17.30	DB/BSW 2	: RBB 1

**B - 1 Saison2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	P-Schach-Laden 1	12	19,5 : 4,5	4	4	0	0
2	RBB 1	12	18 : 6	4	4	0	0
3	SG Bund 7	10	16 : 8	4	3	1	0
4	SG Bund 5	6	13,5 : 10,5	4	2	0	2
5	SV Senat 3	6	9,5 : 14,5	4	2	0	2
6	B.Volksbank 1	4	7,5 : 16,5	4	1	1	2
7	D.Telekom 1	3	11 : 13	4	1	0	3
8	DB/BSW 2	3	9,5 : 14,5	4	1	0	3
9	SV DeTeWe 2	3	8,5 : 15,5	4	1	0	3
10	ZIB/ACCSB 3	0	7 : 17	4	0	0	4

<b>B1</b>	<b>SG Bund 5</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>RBB 1</b>	
502	Walter	0,5 : 0,5	zum Winkel	101
504	Oesterreich	0,0 : 1,0	Hollerbuhl	102
505	Moeschl	0,5 : 0,5	Chr. Wechselmann	103
508	Hoffbauer	0,0 : 1,0	Claus Wechselmann	104
509	Scharkowski	0,0 : 1,0	Schastok	105
510	Meyer	1,0 : 0,0	Schmidt	107

Ein harter Kampf, der gezeigt hat das die Aufstiegsambitionen vom RBB berechtigt sind. Lediglich das schlechtere Brettpunkte-Verhältnis schiebt die SF von RBB Auf Platz zwei. Bund 5 hat erst mal den Anschluss verpasst und läuft nun den Punkten hinterher.

<b>B1</b>	<b>D.Telekom 1</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>DB/BSW 2</b>	
101	Schilly	1,0 : 0,0	Dr. Strauss	201
102	Geike	1,0 : 0,0	Langner	203
103	Weiser	0,5 : 0,5	Bluhm	204
104	Piotrowski	1,0 : 0,0	Grunow	206
105	Beneke	0,5 : 0,5	Niemann	207
106	Fischer	0,5 : 0,5	Schneider	208

Lediglich drei Remis. Ein gutes Ergebnis für die Telekom die damit jetzt den Abstiegsbereich anführt. Doch jetzt muss die Telekom die Konzentration bewahren, denn die nächste Runde wird hart. Ein weiterer Dämpfer für die Bahn, die es mit der Leistung schwer haben wird gegen den RBB.

<b>B1</b>	<b>SV Senat 3</b>	<b>0,5 : 5,5</b>	<b>P.-Schach-Laden 1</b>	
303	Wolff	0,0 : 1,0	FM Simon	103
304	Bluhm	0,0 : 1,0	Hoffmann	110
307	Luthardt	0,0 : 1,0	Barnack	112
309	Gottschick	0,0 : 1,0	Roeser	113
310	Bandson	0,5 : 0,5	Schönherr	114
311	Schulze	0,0 : 1,0	Zivkovic	115

Der P.-Schach-Laden geht durch wie ein heißes Messer durch Butter. Nun auf dem ersten Platz und mit dem Motto: „Hier bin ich und hier bleib ich“ werden sich die Profis den Aufstieg nicht nehmen lassen. Den Senat bewahrt nur das hart umkämpfte Remis von SF Bandson vor einer Zu-Null Niederlage. Aber mit Bund 7 wird's etwas leichter.

<b>B1</b>	<b>B.Volksbank 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SG Bund 7</b>	
101	Barna	0,5 : 0,5	Kliesch	703
102	Sorgenfrei	1,0 : 0,0	Große	704
103	Lücke	0,0 : 1,0	Schlüter	705
104	Ollek	0,5 : 0,5	Ernst	706
105	Eppich	1,0 : 0,0	Klemm	707
106	Schröter	0,0 : 1,0	Mühlwinkel	709

Ein für beide Seiten respektables Ergebnis. Die Volksbank ist weiter auf dem Weg Richtung Klassenerhalt, und Bund 7 reicht das Remis erst mal aus um die ersten beiden nicht aus den Augen zu verlieren.

<b>B1</b>	<b>ZIB/ACCSB 3</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SV DeTeWe 2</b>	
301	Kretzschmar	0,5 : 0,5	Walz	201
306	Neun	0,0 : 1,0	Gruener	202
307	Poehle	0,0 : 1,0	Weitemeier	203
309	Keshvari,N.	0,0 : 1,0	Muratovic	206
311	Rolf	1,0 : 0,0	Borrys	207
314	Muhammadsade	0,0 : 1,0	Rock	208

ZIB weit abgeschlagen, die sich in dieser Klasse wohl nicht wieder erholen werden. Für DeTeWe nur positiv denn auch hier ringen die SF nach Luft aus dem Abstiegsbereich heraus.

**B2, 4. Runde**

SV Justitia 1	2,0 : 4,0	Alcatel 2
SK Gillette 4	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 2
SG Bund 4	4,5 : 1,5	SV Senat 4
BSR 2	3,0 : 3,0	SG Bund 6
spielfrei	--- : ---	B.Bank 2

**B2, Vorschau 5. Runde**

Mi 11.01. 18.15	spielfrei	: SV Justitia 1
Di 10.01. 18.00	B.Bank 2	: BSR 2
Mo 09.01. 18.00	SG Bund 6	: SG Bund 4
Mi 11.01. 19.00	SV Senat 4	: SK Gillette 4
	BA Tempelhof 2	: Alcatel 2

**B - 2 Saison2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 4	9	15 : 9	4	3	0	1
2	BA Tempelhof 2	9	14 : 4	3	3	0	0
3	SG Bund 6	7	10 : 8	3	2	1	0
4	Alcatel 2	6	13 : 11	4	2	0	2
5	SG Bund 4	6	11,5 : 12,5	4	2	0	2
6	SV Justitia 1	3	9 : 15	4	1	0	3
7	SV Senat 4	3	8 : 10	3	1	0	2
8	B.Bank 2	3	8 : 10	3	1	0	2
9	BSR 2	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3
10	spielfrei	0	0 : 0	0	0	0	0

<b>B2</b>	<b>SV Justitia 1</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>Alcatel 2</b>	
102	Spiewok	0,5 : 0,5	Busch	206
103	Lange	0,5 : 0,5	Ketterling	207
105	Jasper	0,0 : 1,0	Schneider	301
106	Schaal	0,5 : 0,5	Klevenow,H	302
108	Drazkowski	0,0 : 1,0	Wolf	303
109	Totzek	0,5 : 0,5	Klevenow,U	307

Justitia erkämpft gegen einen überlegenen Gegner beachtliche 4 Remis, aber letztlich behält Alcatel, fast mit der dritten Mannschaft, die Oberhand.

In der fünften Runde muss Alcatel nun beim heimlichen Spitzenreiter Tempelhof antreten und muss befürchten, dass sie den Anschluss an die Spitzengruppe verlieren.

<b>B2</b>	<b>SK Gillette 4</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>BA Tempelhof 2</b>	
401	Hoppe	0,5 : 0,5	Ritz	202
402	Große-Honebrink	0,5 : 0,5	Dr. Kettenburg	203
404	Schüler	0,5 : 0,5	Muders	208
408	Arndt	0,5 : 0,5	Lehmann	209
409	Müller	0,0 : 1,0	Müller,St.	210
506	Regul	0,0 : 1,0	Dr. Schnitger	307

Trotz Niederlage im Schlagerspiel behauptet Gillette (noch) die Tabellenführung. Tempelhof kann sich schon als Spitzenreiter fühlen; denn sie haben ihre Punkte mit einem Spiel weniger erreicht.

Gillette fährt nun zum Senat mit der Hoffnung, noch einen weiteren Spieltag auf Platz 1 zu bleiben.

<b>B2</b>	<b>SG Bund 4</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>SV Senat 4</b>	
401	Ahlberg, M.	1,0 : 0,0	Wissell	403
403	Schönfeld	0,5 : 0,5	Getzuhn	405
407	Schwarz	1,0 : 0,0	Bauer	407
408	Lange	0,0 : 1,0	Dahnaci	409
409	Dr. Burmeister	1,0 : 0,0	Warnest	508
410	Harwardt	1,0 : 0,0	Hain	509

Gegen einen auf fast allen Positionen überlegenen Gegner sind für den Senat nicht mehr als 1,5 Punkte drin.

In der nächsten Runde kommt es zum Bruderkampf zwischen Bund 4 und Bund 6. Dann wird Bund 4 zu beweisen versuchen, warum sie zu Recht die Nummer "4" tragen.

<b>B2</b>	<b>BSR 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SG Bund 6</b>	
202	Busse	0,5 : 0,5	Simon	602
203	Müller E.	- : +	Quast	603
205	Jahn	0,5 : 0,5	Dr. Augustat	604
206	Zobel	1,0 : 0,0	Schwark	606
209	Blasche	- : +	Fleischer	607
211	Eckardt	1,0 : 0,0	Plep	608

Zu viert ein Remis zu erreichen, ist für die BSR eine schöne Leistung, aber in der Endabrechnung zu wenig, um den Abstiegsplatz zu verlassen.

Immerhin wurde der erste Mannschaftspunkt erreicht und in der 5. Runde fahren die Saubermänner zum Tabellennachbarn Berliner Bank nicht ohne Chancen auf weitere Punkte.

<b>B2</b>	<b>spielfrei</b>	<b>--- : ---</b>	<b>B.Bank 2</b>	
-----------	------------------	------------------	-----------------	--

Die einzige Veränderung in der Rangfolge der Tabelle ist der Absturz der Berliner Bank um 3 Plätze.

In der nächsten Runde ist nun Justitia zu Zuschauern verurteilt. Dabei können sie der Abstiegsregion gefährlich nahe kommen.

**C1, 4. Runde**

SG Bund 10	4,5 : 1,5	SV Allianz 2
SV Osräm 2	1,5 : 4,5	Stern 66-1
SV Senat 5	3,0 : 3,0	RBB 2
D. Telekom 2	1,5 : 4,5	SG Bund 8
SK Gillette 5	3,5 : 2,5	Alcatel 3

**C1, Vorschau 5. Runde**

Mi 11.01. 19.00	SK Gillette 5	: SG Bund 10
Do 12.01. 18.00	Alcatel 3	: D. Telekom 2
Mi 11.01. 18.00	SG Bund 8	: SV Senat 5
Do 12.01. 18.30	RBB 2	: SV Osräm 2
Di 10.01. 18.00	Stern 66-1	: SV Allianz 2

**C - 1 Saison2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 10	12	18,5 : 5,5	4	4	0	0
2	RBB 2	10	17,5 : 6,5	4	3	1	0
3	Stern 66-1	9	15,5 : 8,5	4	3	0	1
4	SG Bund 8	9	14 : 10	4	3	0	1
5	SV Senat 5	7	11,5 : 12,5	4	2	1	1
6	D. Telekom 2	6	10,5 : 13,5	4	2	0	2
7	SK Gillette 5	3	10,5 : 13,5	4	1	0	3
8	SV Allianz 2	3	9,5 : 14,5	4	1	0	3
9	SV Osräm 2	0	6,5 : 17,5	4	0	0	4
10	Alcatel 3	0	6 : 18	4	0	0	4

<b>C1</b>	<b>SG Bund 10</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>SV Allianz 2</b>	
1002	Zoellner	1,0 : 0,0	von Bergmann	201
1003	Lange A.	1,0 : 0,0	Wiese	202
1004	Weinrich	0,5 : 0,5	Kaiser	204
1006	Geiss	1,0 : 0,0	Polzin	207
1009	Mikaeljan	0,0 : 1,0	Guenther	208
1010	Pannek	+ : -	Pingel	210

Allianz in dieser Begegnung einsatzgeschwächt. SF Guenther verhindert eine höhere Niederlage. Bund 10 natürlich entsprechend mit Glück an Brett sechs, aber sonst mit einer guten Leistung und dem erst mal ersten Platz zum Weihnachtsfest.

<b>C1</b>	<b>SV Osräm 2</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>Stern 66-1</b>	
201	C. Schmidt	- : +	Stielau	101
203	Schimmel	+ : -	Radjenovic	102
206	Dr. D. Schmidt	0,0 : 1,0	Kysucan H.	103
207	Nehls	0,5 : 0,5	Boskovic	104
208	Neumann	0,0 : 1,0	Schelling	105
212	Günther	0,0 : 1,0	Kysucan M.	106

Beide nur zu fünft. Stern 66 auf Platz drei hofft auf einen Fehler der ersten beiden. Bei den immer noch geschwächten SF von Osräm erzielt SF Nehls einen halben Punkt gegen den Remisspezialisten Boskovic von Stern.

<b>C1</b>	<b>SV Senat 5</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>RBB 2</b>	
503	Huhn	1,0 : 0,0	Kersten	202
504	Bockelmann	1,0 : 0,0	LeBner	203
505	Heß	0,0 : 1,0	Kühnast	204
507	Walzendorf	0,0 : 1,0	Britze	205
510	Kohls	1,0 : 0,0	Dörbandt	206
512	Cobanov	- : +	Heinz	208

Mit diesem Mannschaftsremis hat sich der Senat im Mittelfeld festgesetzt. Für den RBB heißt es, das der erste Platz verspielt wurde. Aufpassen bei dem momentanen Formtief.

<b>C1</b>	<b>D. Telekom 2</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SG Bund 8</b>	
201	Meseck	1,0 : 0,0	Sander	801
202	Neumann	0,0 : 1,0	Tessen	802
203	Kleinwächter	0,0 : 1,0	Dr. Förster	803
204	Kathe	0,5 : 0,5	Voigt	805
206	Templin	0,0 : 1,0	Krug	806
208	Regeler	0,0 : 1,0	Jach	810

Brett eins und vier sind die Punktträger der Telekom in dieser Runde. Telekom nimmt dieses auf und ab scheinbar gelassen. Der Aufstieg in weiter Ferne, und absteigen werden sie wohl auch nicht. Bund 8 mit dem schlechteren Punkteverhältnis auf Platz vier. Hier wird die fünfte Runde eine Vorentscheidung bringen.

<b>C1</b>	<b>SK Gillette 5</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>Alcatel 3</b>	
501	Schild	+ : -	Martens	304
502	Schalek	1,0 : 0,0	Bernecker	305
503	Platow	0,5 : 0,5	Linkermann	308
507	Klatt	- : +	Westphal	310
509	Berlin	0,5 : 0,5	Seeger	312
516	Bek	0,5 : 0,5	Schopmans	313

Dieser Sieg war, wenn auch glücklich, ganz entscheidend für Gillette, die damit einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht haben. Für die SF von Alcatel ist Osräm im Moment der scheinbar einzige Strohalm.

**C2, 4. Runde**

SV Senat 6	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 3
B.Volksbank 2	3,5 : 2,5	BSR 3
SG Schering 2	2,5 : 3,5	SV Justitia 2
BEWAG 1	2,0 : 4,0	SG Bund 9
SK Präsident 2	4,5 : 1,5	Rolls Royce 2

**C2, Vorschau 5. Runde**

Do 12.01. 18.00	SK Präsident 2	: SV Senat 6
Mi 11.01. 18.30	Rolls Royce 2	: BEWAG 1
Di 10.01. 18.00	SG Bund 9	: SG Schering 2
Mi 11.01. 17.30	SV Justitia 2	: B.Volksbank 2
Mo 09.01. 17.45	BSR 3	: BVG Helmholtz

**C - 2 Saison2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 2	12	18 : 6	4	4	0	0
2	B.Volksbank 2	10	15,5 : 8,5	4	3	1	0
3	BVG Helmholtz 3	9	15,5 : 8,5	4	3	0	1
4	SV Justitia 2	9	12,5 : 11,5	4	3	0	1
5	SG Bund 9	7	13,5 : 10,5	4	2	1	1
6	SV Senat 6	5	12,5 : 11,5	4	1	2	1
7	SG Schering 2	3	9,5 : 14,5	4	1	0	3
8	BEWAG 1	1	9 : 15	4	0	1	3
9	BSR 3	1	8 : 16	4	0	1	3
10	Rolls Royce 2	0	6 : 18	4	0	0	4

<b>C2</b>	<b>SV Senat 6</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>BVG Helmholtz 3</b>
601	Walter	0,0 : 1,0	Hirche 301
603	Alber	0,0 : 1,0	Radke 302
605	Gielow	+ : -	Ficass 304
606	Haibach	0,0 : 1,0	Mildenberger 305
607	Dilschmann	0,5 : 0,5	Wüsthoff 306
608	Ondrej	1,0 : 0,0	Lundfald 307

Durch die eigentlich vorhersehbare Niederlage tauscht Senat den Tabellenplatz mit Bund 9. Sonst ändert sich nichts in der Tabelle.

In der fünften Runde wird Senat dem Spitzenreiter Präsident wohl keinen Fleck auf die weiße Weste zaubern können.

<b>C2</b>	<b>B.Volksbank 2</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>BSR 3</b>
201	Ercivan	1,0 : 0,0	Barnekow 301
202	Plenz	1,0 : 0,0	Kroll, W. 302
203	Strate	0,0 : 1,0	Rabenau 304
204	Dr. Siewert	0,5 : 0,5	Cornel 305
206	von Schöning	0,0 : 1,0	Seewald 306
208	Kube	1,0 : 0,0	Lewandowski 308

Die Berliner Volksbank gibt an den Brettern 3 bis 5 sicher geglaubte Punkte ab, rettet aber einen knappen Sieg gegen den Vorletzten.

Die BSR bekommt in der nächsten Runde mit dem Tabellendritten Helmholtz erneut einen schweren Gegner.

<b>C2</b>	<b>SG Schering 2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SV Justitia 2</b>
201	Hamann	0,0 : 1,0	Hankow 201
202	Mahlkow	0,5 : 0,5	Monje, A 202
205	Klein	0,5 : 0,5	Lösche 203
206	Darga	0,0 : 1,0	Pontidis 206
207	Gohlke	0,5 : 0,5	Ansin 301
208	Richter	1,0 : 0,0	Monje, U 303

Drei für Schering nicht unbedingt zu erwartende Remis gestalten die Niederlage äußerst knapp.

Justitia empfängt im neuen Jahr die Berliner Volksbank. Dann wird es wohl noch schwerer, Anschluss an die Spitze zu halten.

<b>C2</b>	<b>BEWAG 1</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>SG Bund 9</b>
102	Kornprobst	0,0 : 1,0	Braese 901
103	Sternberg	1,0 : 0,0	Scholz 903
104	Rochler	0,5 : 0,5	Oezgen 904
105	Fieck	0,5 : 0,5	Rießbeck 907
107	Zelies	0,0 : 1,0	Welle 908
108	Goldberg	0,0 : 1,0	Dr.Theilig 909

Die vermeintlich unterlegene BEWAG trumpft mit zwei Remis an den Brettern 3 und 4 auf, kann aber das Blatt nicht völlig wenden.

Bund 9 bekommt in der 5. Runde mit Schering einen Gegner, der noch weniger auf die leichte Schulter zu nehmen ist.

<b>C2</b>	<b>SK Präsident 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>Rolls Royce 2</b>
202	Cusnariov	1,0 : 0,0	Haarmeyer 202
203	Lavrent'ev	1,0 : 0,0	Schröter 203
205	Zarubin	0,0 : 1,0	Fruhner 204
206	Nisman	0,5 : 0,5	Einfeldt 205
303	Arinstein	1,0 : 0,0	Woeller 206
305	Erman	1,0 : 0,0	Schubert 207

Dass Präsident im Kampf Spitzenreiter gegen Schlusslicht 1,5 Brettunkte an Rolls Royce abgeben muss, kommt schon sehr überraschend.

Rolls Royce empfängt in der nächsten Runde die BEWAG zu einem vorentscheidenden Spiel gegen den Abstieg.

**D, 4. Runde**

SG Wiheil 3	4,0 : 2,0	BA Tempelhof 3
SG Schering 3	4,0 : 2,0	SV Senat 7
BSR 4-4er	1,0 : 3,0	BVG Britz 1-4er
BVG Helmh.4-4er	1,5 : 2,5	Tieto Enator 2-4er
SV Justitia 3	1,0 : 5,0	SK Präsident 3
SC EPA 1	3,0 : 3,0	DB/BSW 3

**D, Vorschau 5. Runde**

Di 10.01. 18.00	SC EPA 1	: SG Wiheil 3
Mi 11.01. 17.30	DB/BSW 3	: SV Justitia 3
Do 12.01. 18.00	SK Präsident 3	: BVG Helmh. 4-4er
Di 10.01. 18.00	T. Enator 2-4er	: BSR 4-4er
Fr 13.01. 18.00	BVG Britz 1-4er	: SG Schering 3
Do 12.01. 18.00	SV Senat 7	: BA Tempelhof 3

**D - 1 Saison2005/06**

		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V	
1	SK Präsident 3	10	18,5	:	5,5	4	3	1	0
2	SG Wiheil 3	10	17	:	7	4	3	1	0
3	BA Tempelhof 3	9	16	:	4	4	3	0	1
4	BVG Britz 1-4er	7	10,5	:	5,5	4	2	1	1
5	SG Schering 3	6	6,5	:	15,5	4	2	0	2
6	Tieto Enator 2-4er	6	6,5	:	9,5	4	2	0	2
7	SC EPA 1	5	9	:	11	4	1	2	1
8	DB/BSW 3	4	9	:	13	4	1	1	2
9	SV Senat 7	4	8,5	:	11,5	4	1	1	2
10	SV Justitia 3	3	6,5	:	13,5	4	1	0	3
11	BVG Helmh. 4-4er	3	5,5	:	10,5	4	1	0	3
12	BSR 4-4er	1	4,5	:	11,5	4	0	1	3

	<b>SG Wiheil 3</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>BA Tempelhof 3</b>	
301	Großmann	1,0 : 0,0	Koerlin	301
302	Apel	0,0 : 1,0	Krenz	303
303	Groeling	1,0 : 0,0	Kasdorf	304
307	Mersmann	1,0 : 0,0	Aydin	305
309	Heimes, W.	1,0 : 0,0	Winko	306
310	Ulbrich	0,0 : 1,0	Koerting	312

Wiheil schlägt einen direkten Konkurrenten um den Aufstieg. Ein Mannschaftspunkt ist aber ein sehr dünnes Polster bei noch 7 ausstehenden Spielen.

	<b>SG Schering 3</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV Senat 7</b>	
301	Leike	+ : -	Eisenträger	701
306	Leuenberg	1,0 : 0,0	Dietze	706
307	Bahlmann	0,0 : 1,0	Forstreuter	707
308	Ehrenberg	1,0 : 0,0	Schmied	709
310	Heinicke	0,0 : 1,0	Flögel	712
311	Harre	1,0 : 0,0	Michaelis	713

Zwei unglückliche Niederlagen bringen der Chemie einen verdienten Sieg und lassen die herben Niederlagen in den beiden vorhergehenden Runden vergessen

	<b>BSR 4-4er</b>	<b>1,0 : 3,0</b>	<b>BVG Britz 1-4er</b>	
402	Horn A.	0,0 : 1,0	Kühne	101
403	Groß	0,0 : 1,0	Kuczkwicz	102
404	Sell	1,0 : 0,0	Kreis	103
406	Kurzweg	0,0 : 1,0	Schostag	104

Die „alten Herren“ aus Britz wollen wohl wieder den Titel „Bestes 4er – Team“. Diese Brettanzahl hätte auch manche 6er Mannschaft gern.

	<b>BVG Helmh. 4-4er</b>	<b>1,5 : 2,5</b>	<b>Tieto Enator 2-4er</b>	
401	Hermann	0,0 : 1,0	Jochem	202
402	Lück	0,0 : 1,0	Wrosch	203
404	Bauer	0,5 : 0,5	Reier	205
406	Becker	1,0 : 0,0	Büttner	206

Tieto Enator setzt sich mit diesem Auswärtserfolg im Mittelfeld fest. Eigentlich auf Platz 5 sagt man den Britzern 4 den Kampf an.

	<b>SV Justitia 3</b>	<b>1,0 : 5,0</b>	<b>SK Präsident 3</b>	
302	Kiechle	- : +	Prof. Dr. Lukas	301
304	Dr. von Hase	0,0 : 1,0	Itkins	304
305	Eckert	0,0 : 1,0	Vitson	306
306	Erckens	0,0 : 1,0	Sukharev	309
307	Schmialek	1,0 : 0,0	Luzyk	310
309	Dr. Seegmüller	- : +	Zirkin	311

Mit 2 unbesetzten Brettern kann man einen Favoriten nicht ins wanken bringen. Vielleicht konzentriert man ja seine Kräfte auf Gegner aus der unteren Tabellenhälfte

	<b>SC EPA 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>DB/BSW 3</b>	
103	Kontopodis	1,0 : 0,0	Grützmacher	301
104	Le Gleut	0,5 : 0,5	Fuchs	302
105	Sampels	0,5 : 0,5	Meyer-Roll	303
108	Vollmann	0,5 : 0,5	Uhlig	305
112	Axelsson	0,5 : 0,5	Nitschke	306
113	Spettel	0,0 : 1,0	Bremer	308

Hier ist alles ausgeglichen. EPA vorn etwas stärker, die Bahn hinten. So bleibt man auch in der Tabelle Nachbarn.

## Mannschafts-Pokal - Achtelfinale

	<b>SV Senat</b>	<b>4,5 : 3,5</b>	<b>SG Wiheil</b>	
102	Boetzer	0,5 : 0,5	Strehlow	204
201	Jauk	0,0 : 1,0	Gebigke	201
106	Albrecht	0,0 : 1,0	Gurack	106
104	FM Lieb	0,5 : 0,5	Rennoch	202
206	Günther	1,0 : 0,0	Peuker	108
305	Eretrié	0,5 : 0,5	Janik	207
209	Prey	1,0 : 0,0	Neumann	208
405	Getzuhn	1,0 : 0,0	Herrmann	211

Die Bretter 5 bis 8 sorgten für die Entscheidung: dort machte der Senat 3,5 Punkte und kompensierte damit die Unterlegenheit in der oberen Hälfte. Wiheil hatte nur 2 Spieler seiner 1. Mannschaft eingesetzt – beim Senat waren es auch nur 3. Beide Teams scheinen den Pokalwettbewerb nicht sonderlich wichtig zu nehmen.

	<b>SK Gillette</b>	<b>2,5 : 5,5</b>	<b>Müller &amp; Schneider (TV)</b>	
102	GM Rabiega	0,5 : 0,5	GM Zezulkin	102
101	GM Kalinitschew	1,0 : 0,0	Vogel	112
103	GM Muse M.	0,0 : 1,0	FM Schilow	104
105	IM Muse D.	0,5 : 0,5	GM Tischbierek	103
107	Plesse	0,0 : 1,0	FM Berger	101
108	Krasnici	0,0 : 1,0	FM Jugelt	106
109	Prudlo	0,0 : 1,0	Dr. Modler	110
206	Schargarodskij	0,5 : 0,5	Frübing	109

Es war das 4. Aufeinandertreffen der beiden Giganten im Pokal in den letzten 5 Jahren und zum 3. Mal behielt M&S die Oberhand. 9 internationale Titelträger, der nominell „schwächste“ Spieler hatte ELO 2053 – es war ein Spiel de Superlative. Und trotz der am Ende deutlichen Niederlage hatte Gillette – von der taktischen Aufstellung der Gäste überrascht – durchaus seine Chancen. M&S kann sich nach diesem Erfolg nur noch selbst die erfolgreiche Titelverteidigung verderben.

	<b>SV OSRAM</b>	<b>6,5 : 1,5</b>	<b>BSR</b>	
101	Figura	1,0 : 0,0	Zumhasch	104
102	FM Schlemmermeyer	1,0 : 0,0	Harndt	102
103	M. Schulz	1,0 : 0,0	Lawiszus	204
105	Lanzendörfer	1,0 : 0,0	Cornel	305
201	C. Schmidt	1,0 : 0,0	Birke	105
203	Schimmel	0,0 : 1,0	Barnekow	301
108	Riess	0,5 : 0,5	Rabenau	304
209	Kisla	1,0 : 0,0	Lewandowski	308

Osram machte zu Beginn seiner „orangenen Wochen“ kurzen Prozeß mit der BSR –genau wie eine Woche später im Ligaspiel gegen den gleichen Gegner. Mit 6,5:1,5 nahmen sie überdeutlich Revanche für die Viertelfinal-Niederlage im Januar 1999. Mit Cornel, Kisla und Riess waren 3 Spieler von 1999 auch diesmal wieder dabei.

	<b>ZIB/ACCSB</b>	<b>5,0 : 3,0 Berliner Bank</b>	
207	Abdullaew	0,0 : 1,0 Schmidt	105
209	Werner	0,0 : 1,0 Duester	104
104	Kalabic	1,0 : 0,0 Elsner	202
105	Vu	+ : - Trenner	103
202	Cremers	0,5 : 0,5 Pfeiffer	109
108	Martin	1,0 : 0,0 Frahm	206
205	Enz	0,5 : 0,5 Mehnert	204
203	Block	1,0 : 0,0 Niehaus	210

Obwohl sie an den ersten beiden Brettern die Oberhand behielten, war die Berliner Bank chancenlos. Ab Brett 3 bekamen sie kaum einen Stich. So ging der Sieg und der dritte Viertelfinaleinzug in Folge für ZIB in Ordnung. Einen weit größeren Schock als das Ausscheiden aus dem Pokal versetzte den Spielern der Berliner Bank der plötzliche Tod ihres Spielers Harald Niehaus am Tag nach dem Match.

	<b>RBB</b>	<b>1,0 : 7,0 SG Bund</b>	
202	Kersten	0,0 : 1,0 Stark	301
101	zum Winkel	0,0 : 1,0 Gerschau	302
103	Wechselmann	0,5 : 0,5 Jonas	106
204	Kühnast	0,5 : 0,5 Haseloff	303
205	Britze	0,0 : 1,0 Altenkirch	110
107	Schmidt	0,0 : 1,0 König	306
105	Schastok	0,0 : 1,0 Salomon	309
106	Saloga	0,0 : 1,0 Schwarz	407

Bisher waren sie in dieser Saison vom Erfolg verwöhnt, aber im Pokal zeigte Bund dem RBB seine Grenzen auf. Es bedurfte nicht einmal der stärksten Bund-Mannschaft, um überzeugend zu gewinnen. Im Viertelfinale besteht nun gegen den Senat die Chance, erstmals nach 5 Jahren wieder ins Halbfinale einzuziehen.

	<b>BA Tempelhof</b>	<b>4,5 : 3,5 Berliner Volksbank</b>	
207	Mandelkow	0,5 : 0,5 Ollek	104
205	Baranowsky	1,0 : 0,0 Sorgenfrei	102
206	Sarre	0,5 : 0,5 Lücke	103
210	Müller	1,0 : 0,0 Plenz	202
301	Körlin	0,5 : 0,5 Schröter	106
304	Kasdorff	0,5 : 0,5 Eppich	105
209	Lehmann	0,5 : 0,5 Dr. Siewert	204
312	Körting	0,0 : 1,0 von Schöning	206

Das wäre beinahe ins Auge gegangen. BAT tat nur mit der 2. Garnitur an, in der Ansicht, gegen die Volksbank wird das schon reichen. Und am Ende hat es ja auch gereicht, aber man sollte bloß nicht nachfragen, wie. Matchwinner war Peter Baranowsky, der seine derzeitige tolle Form wieder einmal bestätigte und den entscheidenden Punkt holte.

	<b>BVG Helmholtz</b>	<b>4,0 : 4,0 SK Präsident</b>	
	<b>Berl. Wertung</b>	<b>17,5 : 18,5</b>	
101	Weber	0,5 : 0,5 IM Meister	101
102	Branding	0,0 : 1,0 Gruzmann	102
202	Hoffmann	0,5 : 0,5 Jugow	201
105	Stippekoohl	1,0 : 0,0 Rovenski	103
205	Allgaier	0,5 : 0,5 Fainstein	106
106	Schulz	0,5 : 0,5 Shapiro	105
203	Weiss	1,0 : 0,0 Luzik	204
206	Schumacher	0,0 : 1,0 Schilar	104

Hier lag eine Sensation in der Luft. Mit dem knappsten möglichen Resultat – nur 1 Pünktchen Differenz in der Berliner Wertung – würgte sich der SK Präsident eine Runde weiter. Helmholtz bewies, daß ihr derzeitiger 3. Platz in der LL nicht von Ungefähr kommt. Während die BVG sicher ein bißchen traurig ist, können sich „die Russen“ jetzt auf ihren nächsten Gegner vorbereiten : mit Titelverteidiger Müller & Schneider erwischten sie das Hammerlos.

	<b>P.-Schach-Laden</b>	<b>5,0 : 3,0 SV DeTeWe</b>	
102	Ribic	0,0 : 1,0 FM Lehmann	104
103	FM Simon	1,0 : 0,0 Jacob	205
107	Bornemann	1,0 : 0,0 Kohler	105
116	Lieske	0,0 : 1,0 Kralisch	110
108	Borchers	1,0 : 0,0 Berlin	204
105	Bilek	1,0 : 0,0 Walz	201
113	Roeser	0,5 : 0,5 Widemann	111
111	Burghardt	0,5 : 0,5 Borrys	207

DeTeWe war auf verlorenem Posten: obwohl sie ihre Aufstellung gut durchmischten, sprangen am Ende nur 3 Brettunkte heraus – und das war zuwenig. Der Profi-Schach-Laden zog überzeugend im 3. Jahr seines Bestehens zum 2. Mal ins Viertelfinale ein.

In diesen Tagen erreichte mich der Bericht über einen Mannschaftskampf aus der Sicht eines Mannschaftsleiters, die eindringlich schildert, wie seine Emotionen an diesem Tage mit ihm Achterbahn fuhren. Jeder, der sich schon einmal in einer ähnlichen Situation befand, wird dies problemlos nachvollziehen können. Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verfassers. B.R.

### **Die neuen Leiden des Herrn P.**

Voller Spannung erwartet die Staffel A1 der FV Schach ihren 4. Spieltag.

Neben dem Prestigeduell der 2. Mannschaften von Gillette und M&S steht das Spitzenduell im Mittelpunkt dieser Runde: Zweiter gegen Dritter, IBM 1 gegen Allianz 1, die landesligaerfahrenen 68er Kämpfer gegen eine Allianz der respektlosen jungen Wilden ...

(Anm. des Verfassers: Ich bitte, von Rückfragen zum Alter des Herrn P. Abstand zu nehmen.)

Während der 9-fache Rekordmeister, 3-fache Vizemeister usw. der Landesliga sich nun methodisch und zielstrebig auf eine harte Auseinandersetzung einstellt und vorbereitet, ruft Herr P. seine Mannen lediglich auf, zur rechten Zeit loszueilen, da die Turnierarena entfernt und versteckt liegt und mannigfache Ungeheuer (wie Stau, Ampeln, Umleitungen ...) versuchen werden, die Kämpfer vom Ort der Duelle fernzuhalten.

So naht der Spieltag (Beginn 17.30 Uhr) und Herr P. macht sich zeitig auf den Weg.

16.30 Uhr Herr P. fängt an zu zappeln, denn der Fuhrmann ist noch sehr beschäftigt.

16.45 Uhr Herr P. und der Fuhrmann führen einen erregten Disput in Kutscherdeutsch.

17.30 Uhr Das Kernteam erreicht nach wilder Fuhre die Arena, wo zwei betagte Gegner fehlen. Herr P. ist daher trotz des Schlachtenlärms aus der Gaststube sehr optimistisch.

17.50 Uhr Der Rest der jungen Wilden stürmt herein. Herr P. weiß nun, daß es doch ein angenehmer Abend wird.

18.30 Uhr Ritter Roland und Ritter Andreas sind noch beim Aufstellen ihrer Schlachtreihen. Ritter Marco wird die Rüstung zu eng, er läßt einen Bauern entfernen. Ritter Reinhard verläßt mit einem Punkt im Ranzen den Kampfplatz. Ritter Elias grübelt, wie er zu etwas mehr Luft kommt.

Herr P. ist recht guten Mutes. Er trinkt fröhlich ein Bier und wird redselig.

19.30 Uhr Ritter Roland und Ritter Andreas sind noch beim Aufstellen ihrer Schlachtreihen. Ritter Marco ist die Rüstung noch zu eng, er läßt einen zweiten Bauern entfernen. Ritter Elias rochiert in den Angriff hinein, steht beengt, ja, verdächtig. Die Leiden beginnen. Herr P. ist plötzlich wieder stocknüchtern.

20.30 Uhr Ritter Roland und Ritter Andreas haben erste direkte Kontakte aufgenommen. Ritter Marco entledigt sich seiner Rüstung. Herr P. versucht, sich durch Spaziergänge im Haus und im Freien abzulenken.

21.30 Uhr Ritter Roland hat ein (scheinbar) remises Springerendspiel. Ritter Marco stellt – wie auch Ritter Jörgs Gegner - den aussichtslosen Kampf ein. Ritter Elias geht zum Gegenangriff über. Herr P. hat seinen temporären Lebensmittelpunkt nach draußen verlegt. Die Tür wird elektronisch verriegelt und er ist ausgesperrt. Ein Knappe läßt ihn wieder ein.

21.45 Uhr Ritter Elias notiert in Gewinnstellung seinen 40. Zug. Herr P., der die letzten Züge notieren will, beobachtet schockiert und bewegungsunfähig, wie Ritter Elias die letzten Sekunden ablaufen läßt. Ritter Roland - nun mit der Ergebnisverantwortung im Nacken - stellt erst den Gewinn, dann einen Bauern und schließlich einen zweiten Bauern ein.

Das Resultat lautet: 3 : 3, Herr P. ist verzweifelt.

**Einzelmeisterschaft 2005 / 2006  
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	5.	Godoj, Veit	(3)	-	1.	Prudlo, Simon	(3)	-	(H)
2	3.	Lüders, Gerhard	(3)	-	10.	Kasper, Roland	(2)	1 - 0	
3	6.	Weiten, Christoph	(3)	-	2.	Krasnici, Hasan	(2½)	0 - 1	
4	48.	Paris, Gerhard	(2½)	-	4.	Jonas, Bernhard	(1½)	0 - 1	
5	8.	Allgaier, Erik	(2½)	-	30.	Enz, Hans	(2½)	1 - 0	
6	9.	Martin, Mario	(2½)	-	60.	Böttger, Bernd	(1½)	-	(H)
7	11.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	-	59.	Dahnaci, Errol Thomas	(1½)	1 - 0	
8	15.	Schumacher, Gerhard	(2½)	-	71.	Fruhner, Manfred	(2½)	1 - 0	
9	7.	Hohn, August	(2)	-	41.	Schalck, Christiano	(2)	0 - 1	
10	43.	Fischer, Elmar	(2)	-	12.	Pfeiffer, Richard	(2)	0 - 1	
11	45.	Werner, Daniel	(1)	-	14.	Kliesch, Bernd-Walter	(2)	½ - ½	
12	16.	Baranowsky, Peter	(2)	-	49.	Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(2)	-	(H)
13	54.	Norris, Ray	(2)	-	17.	Barnack, Gerd	(2)	0 - 1	
14	18.	Zöllner, Rainer	(2)	-	56.	Mahlkow, Hartmut	(2)	1 - 0	
15	75.	Mahler, Sonja	(0)	-	33.	Müller, Stefan	(2)	-	(H)
16	34.	Symann, Fred	(2)	-	63.	Schröter, Dr. Jürgen	(1)	-	(H)
17	36.	Kleinwächter, Manfred	(2)	-	79.	Schöppe, Christian	(1)	-	(H)
18	62.	Jagodzinski, Michael	(2)	-	38.	Scharkowski, Dr. Albrec	(1)	0 - 1	
19	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(2)	-	39.	Block, Marco	(2)	0 - 1	
20	55.	Frahm, Werner	(1½)	-	19.	Schilly, Hans-Joachim	(1½)	1 - 0	
21	57.	Mersmann, Till	(1½)	-	21.	Apel, Wolfgang	(1½)	0 - 1	
22	23.	Weiser, Bernd	(1½)	-	64.	Kathe, Michael	(1½)	½ - ½	
23	26.	Natter, Manfred	(½)	-	61.	Thies, Andreas	(1½)	1 - 0	
24	28.	Piotrowski, Roger	(1½)	-	65.	Templin, Manfred	(1½)	1 - 0	
25	29.	Ollek, Karl-Heinz	(1½)	-	66.	Geiss, Alfred	(1½)	½ - ½	
26	32.	Meseck, Klaus	(1½)	-	69.	Lewandowski, Sylweste	(½)	0 - 1	
27	37.	Wehrmann, Dieter	(1½)	-	70.	Rolf, Ivo Arne	(1½)	1 - 0	
28	40.	Riess, Bernhard	(1½)	-	78.	Theilig, Dr. Reinhard	(1½)	1 - 0	
29	42.	Wehr, Joachim	(1½)	-	84.	Muhammedsade, Tseih	(1½)	-	(H)
30	89.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	52.	Harwardt, Michael	(1½)	0 - 1	
31	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(1)	-	53.	Barnekow, Peter	(1)	1 - 0	
32	20.	Engin, Atay	(1)	-	58.	Gundlach, Heiko	(1)	1 - 0	
33	22.	Gröling, Jürgen	(1)	-	73.	Ercivan, Erdogan	(1)	1 - 0	
34	82.	Zylis, Giannis	(1)	-	24.	Müller, Elmar	(1)	½ - ½	
35	35.	Hoffbauer, Jörg	(1)	-	74.	Regeler, Wulf	(1)	½ - ½	
36	68.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	-	46.	Abdullaew, Firdowci	(1)	0 - 1	
37	86.	Jorcke, Wolfgang	(1)	-	47.	Weinrich, Karl-Heinz	(1)	0 - 1	
38	87.	Irmeler, Norbert	(1)	-	50.	Mildenberger, Hans	(1)	1 - 0	
39	51.	Klemm, Manfred	(1)	-	91.	Kemnitz, Wolfgang	(1)	1 - 0	
40	67.	von Schöning, Ulrich	(½)	-	77.	Pannek, Hans-Joachim	(1)	½ - ½	
41	83.	Seidel, Frank	(½)	-	27.	Widemann, Anselm	(½)	0 - 1	
42	31.	Muratovic, Rafet	(½)	-	85.	Woeller, Mattes	(½)	+ - -	
43	90.	Keshvari, Nima	(½)	-	81.	Koep-Kerstin, Werner	(½)	-	(H)
44	76.	Pöhle, Uwe	(0)	-	25.	Heimes, Peter	(0)	½ - ½	
45	72.	Kretzschmar, Jan	(½)	-	92.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2005 / 2006  
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Lüders, Gerhard	2159	SK Gillette	4	4	0	0	4	8	26
2.	Krasnici, Hasan	2178	SK Gillette	4	3	1	0	3½	9	25
3.	Allgaier, Erik	1958	SG BVG-H	4	3	1	0	3½	9	24
4.	Schumacher, Gerhard	1853	SG BVG-H	4	3	1	0	3½	8	23
5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1905	SG Bund	4	3	1	0	3½	6½	26
6.	Pfeiffer, Richard	1875	SG Berliner	4	3	0	1	3	8½	21
7.	Weiten, Christoph	1995	IBM	4	3	0	1	3	8	23½
8.	Barnack, Gerd	1815	Profi-Schac	4	3	0	1	3	8	22½
9.	Schalck, Christiano	1634	SK Gillette	4	3	0	1	3	7	23
10.	Zöllner, Rainer	1805	SG Bund	4	3	0	1	3	6½	23½
11.	Prudlo, Simon	2217	SK Gillette	3	3	0	0	3	5½	21
11.	Block, Marco	1648	ZIB / ACCS	4	3	0	1	3	5½	21
13.	Godoj, Veit	2040	ZIB / ACCS	3	3	0	0	3	5½	20
14.	Enz, Hans	1703	ZIB / ACCS	4	2	1	1	2½	8½	22½
15.	Fruhner, Manfred	1497	Rolls Royc	4	2	1	1	2½	8½	21
16.	Kliesch, Bernd-Walter	1865	SG Bund	4	2	1	1	2½	8	20
17.	Jonas, Bernhard	2105	SG Bund	3	2	1	0	2½	7½	21
18.	Riess, Bernhard	1638	SV Osram	4	2	1	1	2½	6½	23½
19.	Piotrowski, Roger	1716	Deutsche T	4	2	1	1	2½	6½	22
20.	Paris, Gerhard	1608	Rolls Royc	4	2	1	1	2½	6½	21
21.	Wehrmann, Dieter	1652	SG Scherin	4	2	1	1	2½	6	21½
22.	Apel, Wolfgang	1794	SG WiHeil	4	2	1	1	2½	6	18½
22.	Harwardt, Michael	1577	SG Bund	4	2	1	1	2½	6	18½
24.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner	4	2	1	1	2½	5½	23
25.	Martin, Mario	1947	ZIB / ACCS	3	2	1	0	2½	5½	20½
26.	Kasper, Roland	1927	TietoEnator	4	2	0	2	2	9½	21
27.	Norris, Ray	1574	Deutsche T	4	2	0	2	2	7½	21½
28.	Hohn, August	1983	Müller & Sc	4	2	0	2	2	7½	17½
29.	Fischer, Elmar	1629	Deutsche T	4	2	0	2	2	7	22
30.	Weiser, Bernd	1753	Deutsche T	4	1	2	1	2	7	21½
31.	Hankow, Bert-Jürgen	1868	SV Justitia	4	2	0	1	2	7	20
32.	Baranowsky, Peter	1825	BA Tempel	3	2	0	1	2	7	19½
33.	Klemm, Manfred	1591	SG Bund	4	2	0	2	2	6½	21½
34.	Mahlkow, Hartmut	1565	SG Scherin	4	1	2	1	2	6½	21
35.	Kathe, Michael	1507	Deutsche T	4	1	2	1	2	6½	19½
35.	Lengowski, Jörg-Uwe	1435	SG BVG-H	4	1	2	1	2	6½	19½
37.	Kleinwächter, Manfred	1652	Deutsche T	3	2	0	1	2	6½	19
38.	Abdullaew, Firdowci	1613	ZIB / ACCS	4	2	0	1	2	6½	18
39.	Geiss, Alfred	1503	SG Bund	4	1	2	1	2	6	20
40.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1651	SG Bund	3	2	0	1	2	6	19½
41.	Gröling, Jürgen	1770	SG WiHeil	4	1	2	1	2	6	19
42.	Ollek, Karl-Heinz	1711	Berliner Vol	4	0	4	0	2	6	18½
43.	Jagodzinski, Michael	1511	Deutsche T	4	2	0	2	2	6	17½
44.	Müller, Stefan	1687	BA Tempel	3	1	2	0	2	6	15
45.	Symann, Fred	1672	ZIB / ACCS	3	2	0	1	2	5	21
46.	Engin, Atay	1800	Müller & Sc	4	2	0	2	2	5	19½
47.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1597	Berliner Vol	3	1	2	0	2	5	18
48.	Irmler, Norbert	1353	SG Berliner	4	2	0	2	2	3½	20
49.	Weinrich, Karl-Heinz	1612	SG Bund	3	2	0	1	2	3½	18½
50.	Dahnaci, Errol Thomas	1550	SV Senat	4	1	1	2	1½	8	18½
51.	Pannek, Hans-Joachim	1454	SG Bund	4	0	3	1	1½	7½	19½
52.	Zylis, Giannis	1423	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	7½	17½
53.	Theilig, Dr. Reinhard	1453	SG Bund	4	1	1	2	1½	7	21½
54.	Widemann, Anselm	1728	SV DeTeW	4	1	1	2	1½	7	17
55.	Schilly, Hans-Joachim	1801	Deutsche T	4	1	1	2	1½	7	16

56.	Meseck, Klaus	<b>1689</b>	Deutsche T	4	1	1	2	1½	6½	22
57.	Hoffbauer, Jörg	<b>1658</b>	SG Bund	4	1	1	2	1½	6½	20½
58.	Templin, Manfred	<b>1505</b>	Deutsche T	4	1	1	2	1½	6½	19
58.	Lewandowski, Sylwester	<b>1500</b>	B S R	3	1	1	1	1½	6½	19
60.	Natter, Manfred	<b>1739</b>	ZIB / ACCS	3	1	1	1	1½	6½	18½
61.	Rolf, Ivo Arne	<b>1500</b>	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	6	17½
62.	Regeler, Wulf	<b>1484</b>	Deutsche T	4	1	1	2	1½	5½	19
63.	Thies, Andreas	<b>1516</b>	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	5	21
64.	Müller, Elmar	<b>1752</b>	B S R	4	0	3	1	1½	5	20½
65.	Wehr, Joachim	<b>1633</b>	SG Bund	3	1	1	1	1½	5	18
65.	Mersmann, Till	<b>1561</b>	SG WiHeil	4	1	1	2	1½	5	18
67.	Werner, Daniel	<b>1614</b>	ZIB / ACCS	3	1	1	1	1½	4½	21½
68.	Muratovic, Rafet	<b>1695</b>	SV DeTeW	4	1	1	2	1½	4½	20½
69.	Kiechle, Friedrich	<b>1337</b>	SV Justitia	4	0	3	1	1½	4½	17½
70.	Muhammedsade, Tseihun	<b>1400</b>	ZIB / ACCS	3	1	1	1	1½	4	18
71.	Kretzschmar, Jan	<b>1497</b>	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	3½	17½
72.	Böttger, Bernd	<b>1532</b>	Berliner Vol	2	1	1	0	1½	1	12½
73.	Barnekow, Peter	<b>1574</b>	B S R	4	1	0	3	1	7½	20
74.	Ercivan, Erdogan	<b>1491</b>	Berliner Vol	4	1	0	3	1	6½	18½
75.	Jorcke, Wolfgang	<b>1361</b>	SG Bund	4	1	0	3	1	6	20
76.	von Schöning, Ulrich	<b>1502</b>	Berliner Vol	4	0	2	2	1	6	20
77.	Mildenberger, Hans	<b>1592</b>	SG BVG-H	4	1	0	3	1	6	17½
78.	Gundlach, Heiko	<b>1557</b>	ZIB / ACCS	4	0	2	2	1	5½	18
79.	Mühlwinkel, Rüdiger	<b>1501</b>	SG Bund	4	0	2	2	1	5½	16½
80.	Kemnitz, Wolfgang	<b>1131</b>	SG Bund	4	1	0	3	1	5	18
81.	Schöppe, Christian	<b>1439</b>	ZIB / ACCS	2	1	0	1	1	3½	12
82.	Schröter, Dr. Jürgen	<b>1510</b>	Rolls Royc	2	0	2	0	1	3	8½
83.	Heimes, Peter	<b>1741</b>	SG WiHeil	4	0	1	3	½	6½	18½
84.	Koep-Kerstin, Werner	<b>1433</b>	SG Bund	3	0	1	2	½	6½	12½
85.	Woeller, Mattes	<b>1387</b>	Rolls Royc	4	0	1	3	½	5½	18
86.	Seidel, Frank	<b>1400</b>	SG Berliner	4	0	1	3	½	5	18
87.	Pöhle, Uwe	<b>1456</b>	ZIB / ACCS	4	0	1	3	½	4½	20½
88.	Keshvari, Nima	<b>1291</b>	ZIB / ACCS	3	0	1	2	½	4½	16½
89.	Mahler, Sonja	<b>1461</b>	SK Gillette	1	0	0	1	0	3	5½



### **Nachruf zum Ableben von Harald Niehaus**

Harald Niehaus, ein Mensch mit positiver Energie, dem Schach verbunden, hat er viele Jahre lang das Spiel gepflegt und dabei nicht vergessen, dass die Fachvereinigung Schach auch ehrenamtliche Helfer braucht. Er hat sich als Kassenprüfer zur Verfügung gestellt und sein Amt gewissenhaft wahrgenommen.

Er war stets gut gelaunt, ja man kann sagen lustig und humorvoll. Seine positive Einstellung zum Leben hat er immer nach außen signalisiert und vermittelt. Die Lebenserfahrung, die er einbrachte in Diskussionen und Gesprächen, sei es über Schach oder andere uns alle bewegende Dinge, machten es angenehm neben ihm zu stehen und mit ihm zu plaudern.

Um so mehr trifft uns sein plötzliches Ableben. Er ist aus unserer Mitte gerissen worden in einem Lebensabschnitt, von dem keiner auch nur eine Minute daran denkt, dass es schon so weit sein könnte.

Harald Du wirst uns fehlen !

Hartmut Mahlkow, 1. Vorsitzender der FV Schach e.V.

Lueders, Gerhard E48  
2159  
 Kasper, Roland 1927  
EM 2005/06 Berlin 14.12.2005

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘c3 ♞b4 4.e3 c5  
5.♞d3 d5 6.cxd5 ♘xd5 7.♘ge2 cxd4 8.exd4  
♘c6 9.0-0 0-0 10.♞e4 ♘ce7 11.♞g5 ♠a5  
12.h4 ♞d7 13.a3 ♞d6 14.♠c2 f5 15.♞xe7  
♞xe7 16.♘xd5 exd5 17.b4 ♠b6 18.♞xd5+  
♣h8 19.g3 ♞b5 20.♞fe1 ♞ad8 21.♘f4 ♞f6  
22.♘e6 ♞xd4 23.♘xf8 ♞xd5 24.♘e6 ♞c6  
25.♘xd4 ♞xd4 26.♠xf5 ♠d8 27.♠g5 ♠c8  
28.♞e7 ♠f8 29.♞ae1 h6 30.♠g6 ♞d8 31.g4  
♣g8 32.g5 hxg5 33.hxg5 a6 34.♠e6+ ♣h7  
35.f4 ♠xf4 36.♠h6+ ♣g8 37.♠xg7#  
1-0

Allgaier, Erik D04  
1958  
 Enz, Hans 1703  
EM 2005/06 Berlin 14.12.2005

1.d4 d5 2.♘f3 c6 3.e3 ♘f6 4.♞d3 ♞g4  
5.h3 ♞h5 6.c4 e6 7.♠b3 ♠b6 8.♘bd2  
♠xb3 9.axb3 ♞b4 10.0-0 ♘bd7 11.♘g5  
♞g6 12.♞e2 a5 13.f4 h6 14.♘gf3 ♘e4  
15.♣h2 ♘df6 16.g4 ♘xd2 17.♞xd2 ♞xd2  
18.♘xd2 ♣e7 19.f5 exf5 20.gxf5 ♞h5  
21.♞d3 g6 22.♞a3 gxf5 23.♞xf5 ♞g6  
24.♞xg6 fxg6 25.♞fa1 ♣d6 26.♞xa5 ♞xa5  
27.♞xa5 ♞d8 28.♘f1 g5 29.♘g3 h5  
30.♘f5+ ♣c7 31.c5 g4 32.b4 gxh3  
33.♣xh3 ♘g4 34.♞a3 ♞f8 35.♘d6 ♞f3+  
36.♣h4 ♞xe3 37.♞a7 ♞d3 38.♞xb7+ ♣d8  
39.♣xh5 ♘f6+ 40.♣h6 ♘e4  
1-0

Schumacher, Gerhard A07  
1853  
 Fruhner, Manfred 1497  
EM 2005/06 Berlin 14.12.2005

1.♘f3 ♘f6 2.g3 d5 3.♞g2 ♞g4 4.d3 e6  
5.c3 ♘bd7 6.h3 ♞xf3 7.♞xf3 c6 8.0-0 ♞e7  
9.♞g2 0-0 10.♘d2 ♘e5 11.d4 ♘g6 12.♠c2  
♞c8 13.e4 ♘xe4 14.♘xe4 dxe4 15.♞xe4  
♞d6 16.f4 ♠c7 17.♠g2 ♘e7 18.♞e3 ♘d5  
19.♞f2 ♘f6 20.♞f3 ♞fe8 21.♞fd1 b6  
22.♞ac1 c5 23.♣h2 ♞e7 24.♞e3 ♘d5  
25.♞d2 ♘f6 26.♞e1 ♠d8 27.♞e3 ♞ec7  
28.♞cd1 ♠e7 29.d5 ♠f8 30.dxe6 fxe6  
31.♞c1 ♞d8 32.♞xe6 ♞e7 33.♞de1 ♞d6

34.♠e2 ♞xe6 35.♠xe6+ ♣h8 36.♣g2 ♞d8  
37.♞d1 ♞e7 38.g4 h6 39.f5 ♞d8 40.♞f4 c4  
41.♞xc7 ♞xc7 42.h4 ♠c5 43.g5 hxg5  
44.hxg5 ♠e5 45.♠xe5 ♞xe5 46.gxf6 ♞xf6  
47.♞d5  
1-0

Hohn, August A27  
1983  
 Schalck, Christiano 1634  
EM 2005/06 Berlin 14.12.2005

1.c4 e5 2.♘c3 ♘c6 3.♘f3 g6 4.d4 exd4  
5.♘xd4 ♞g7 6.e3 ♘ge7 7.♞e2 0-0 8.0-0  
d6 9.b3 ♘xd4 10.exd4 ♘f5 11.♞e3 c5  
12.g4 cxd4 13.gxf5 dxe3 14.f6 ♠xf6 15.♞c1  
♠g5+ 16.♣h1 ♞e5 17.♘d5 exf2 18.♞xf2  
♠h4 19.♠e1 ♞g3 20.♠c3 ♞e5 21.♠f3 ♞f5  
22.♘f4 ♞d4 23.♞g2 ♞ae8 24.♞d3 ♞e3  
25.♠f1 ♞xd3 26.♘xd3 ♞fe8 27.♞d2 ♠e4+  
0-1

Lueders, Gerhard A80  
2042  
 Mueller, Reinhard 1648  
MM 2005/06, A1 07.12.2005

1.d4 f5 2.♞g5 g6 3.♘c3 ♞g7 4.e3 ♘f6  
5.♞c4 c6 6.h4 d5 7.♞b3 ♘fd7 8.♘ge2 h6  
9.♞f4 ♘a6 10.♠d2 e5 11.dxe5 ♘xe5  
12.0-0-0 ♘c5 13.f3 ♘xb3+ 14.axb3 ♠e7  
15.e4 dxe4 16.fxe4 ♞d7 17.exf5 0-0-0  
18.♠e3 b6 19.fxg6 ♘xg6 20.♠xe7 ♘xe7  
21.♘e4 ♞g4 22.♘d6+ ♞xd6 23.♞xd6 ♞xe2  
24.♞e1 ♘d5 25.♞xd5 cxd5 26.♞xe2 ♣d7  
27.c3 h5 28.b4 b5 29.♣d2 ♞e8 30.♞xe8  
♣xe8 31.♣d3 ♣d7 32.♞e3 a6 33.g4 hxg4  
34.h5 ♣e6 35.h6 ♞h8 36.♣e2 ♣f7 37.♣f2  
♞e5 38.♞d4 g3+ 39.♣g2 ♞xd4 40.cxd4  
♣g6 41.♣xg3  
1-0

## Das 10. Schnellschach-Open des SK Gillette am 17.12.2005

Am 4. Advents-Samstag, dem 17. Dezember 2005 wurde in der Gillette-Kantine das 10. Schnellschach-Open des SK Gillette ausgetragen. Gleichzeitig war dieses Turnier die 3. Runde innerhalb des Berliner Schnellschach-Grand-Prix-6+1.

64 Teilnehmer bedeuteten eine Steigerung der Teilnehmerzahl um fast 40% gegenüber dem Vorjahr. Der Turniersaal war gut gefüllt und es wurde wie gewohnt ein harmonisches Turnier in angenehmer Atmosphäre. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Veranstalter Jörg Dippe und dem Schiedsrichter Udo Pasternak. Die Turnierleitung hatte der FV Schach-Spielleiter. Auch für das leibliche Wohl war mit wie immer durch das EUREST-Team von Manfred Demnitz bestens gesorgt.

In die Siegerliste konnte sich erstmals **Yuri Solidovnichenko** eintragen, die Ratingpreise errangen **Dr. Andreas Modler** und **Wolfram Burckhardt**. Die Seniorenwertung konnte **FM Gerhard Lüders** für sich entscheiden.



Auf der nächsten Seite sind die ersten 55 der Abschußtable zu finden.

## SK Gillette - 10. Schnellschach-Open

am 17. Dezember 2005

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Solodovnichenko, Yuri	<b>2535</b>	SF Gerresh	9	7	2	0	8.0	53.0	458.0
2.	Ovsejevitsch, Sergej	<b>2525</b>	SK Gau-Al	9	6	3	0	7.5	53.5	448.5
3.	Polzin, Rainer	<b>2514</b>	Sfrd. Berlin	9	6	1	2	6.5	56.0	435.5
4.	Muse, Mladen	<b>2448</b>	SK Gillette	9	6	1	2	6.5	53.5	434.0
5.	Schilow, Vladimir	<b>2364</b>	Müller & Sc	9	5	3	1	6.5	51.0	428.0
6.	Modler, Andreas Dr.	2177	Müller & Sc	9	6	1	2	6.5	47.0	411.0
7.	Schmidt-Schäffer, Sebastia	<b>2322</b>	SF Bad Me	9	6	1	2	6.5	44.5	403.0
8.	Stern, Rene	<b>2450</b>	SK König T	9	6	0	3	6.0	52.5	428.0
9.	Thiede, Lars	<b>2417</b>	Sfrd. Berlin	9	6	0	3	6.0	49.5	419.0
10.	Lüders, Gerhard	<b>2229</b>	SK Gillette	9	6	0	3	6.0	48.5	404.5
11.	Breier, Andreas	<b>2365</b>	Sfrd. Berlin	9	6	0	3	6.0	46.0	412.0
12.	Gurack, Daniel	<b>2187</b>	SV Glück a	9	6	0	3	6.0	38.5	364.0
13.	Kalinitschew, Sergej	<b>2486</b>	SK Gillette	9	4	3	2	5.5	51.5	436.5
14.	Reichenbach, Werner	<b>2310</b>	Schachclub	9	5	1	3	5.5	50.0	414.0
15.	Spivak, Ilya	<b>2375</b>	VBSF Cottb	9	4	3	2	5.5	48.5	400.5
16.	Schulz, Karsten	<b>2314</b>	VBSF Cottb	9	5	1	3	5.5	44.5	409.5
17.	Bronowicki, Mateusz	<b>2239</b>	- ohne Vere	9	5	1	3	5.5	44.5	380.0
18.	Prudlo, Simon	<b>2169</b>	SK Gillette	9	5	1	3	5.5	40.5	387.0
19.	Stark, Ingo	<b>2136</b>	TSG Obers	9	5	1	3	5.5	39.5	357.0
20.	Muse, Drazen	<b>2418</b>	SK Gillette	9	4	2	3	5.0	50.5	402.0
21.	Krasnici, Hasan	<b>2252</b>	SK Gillette	9	5	0	4	5.0	48.0	386.5
22.	Ribic, Kasmir	<b>2295</b>	SK Zehlend	9	5	0	4	5.0	46.5	400.5
23.	Rutkowski, Maciej	<b>2358</b>	- ohne Vere	9	5	0	4	5.0	45.5	392.5
24.	Strehlow, Horst	<b>2135</b>	SG Wiheil	9	5	0	4	5.0	44.5	378.5
25.	Dyballa, Markus	<b>2363</b>	SC Kreuzb	9	4	2	3	5.0	44.5	376.0
26.	Schulz, Michael	<b>2247</b>	SV Osram	9	4	2	3	5.0	42.5	390.5
27.	Fruebing, Thomas	<b>2211</b>	Müller & Sc	9	4	2	3	5.0	41.0	384.0
28.	Schildt, Rene	<b>2021</b>	SK Gillette	9	5	0	4	5.0	40.0	362.5
29.	Dreke, Frank	<b>2037</b>	Treptower	9	5	0	4	5.0	38.5	364.0
30.	Poseck, Steffen	<b>2058</b>	SC Rotatio	9	4	1	4	4.5	43.5	379.5
31.	Marioth, Georg	1846	Müller & Sc	9	4	1	4	4.5	41.0	362.0
32.	Baranowsky, Peter	1825	BA Tempel	9	4	1	4	4.5	41.0	361.0
33.	Burckhardt, Wolfram		1. Nichtrauc	9	4	1	4	4.5	41.0	356.5
34.	Herrmann, Eberhard	1717	SG Wiheil	9	4	1	4	4.5	39.5	363.0
35.	Koch, Werner	1917	SG Berliner	9	4	1	4	4.5	35.5	345.0
36.	Hahlbohm, Matthias	<b>2102</b>	TSG Obers	9	4	1	4	4.5	35.5	340.5
37.	Ivens, Birger	<b>2118</b>	Elmshorner	9	4	1	4	4.5	35.5	335.0
38.	Allgaier, Erik	<b>2064</b>	SG BVG H	9	4	0	5	4.0	45.0	383.5
39.	Püschel, Werner	<b>2202</b>	SG Lasker	9	4	0	5	4.0	43.0	365.0
40.	Ulziibat, Bat-Ochir	1994	SG Weißen	9	3	2	4	4.0	41.0	374.5
41.	Schmidt, Carsten	<b>2124</b>	SV Osram	9	4	0	5	4.0	39.5	376.5
42.	Kaehler, Arne	1771	Elmshorner	9	4	0	5	4.0	37.5	328.0
43.	Schumacher, Gerhard	1853	SG BVG H	9	3	2	4	4.0	35.0	323.0
44.	Zöllner, Rainer	<b>1883</b>	SG Bund	9	4	0	5	4.0	34.0	339.5
45.	Vu, Philippe	2091	ZIB/ACCSB	9	3	1	5	3.5	41.0	353.0
46.	Fuchs, Jörg	<b>1953</b>	SC Kreuzb	9	3	1	5	3.5	38.5	353.0
47.	Zeidler, Uwe	1746	Müller & Sc	9	3	1	5	3.5	38.5	338.5
48.	Kropmann, Alexei	1080	Tus Makka	9	3	1	5	3.5	38.0	335.0
49.	Lukas, Wilmar, Prof. Dr.	1770	SK Präside	9	3	1	5	3.5	34.5	321.5
50.	Batazaya, Ayush	1796	SV Berolina	9	3	1	5	3.5	34.0	329.0
51.	Bresselschmitt, Bernd	1503	Schachclub	9	3	1	5	3.5	34.0	308.5
52.	Schönemann, Manfred	1694	SV Turbine	9	2	3	4	3.5	31.5	331.0
53.	Lindner, Stefan	1716	1. VfL Fortu	9	3	0	6	3.0	35.0	334.0
54.	Rehder, Frank	1754	SC Zugzwa	9	3	0	6	3.0	34.5	306.0
55.	Klevenow, Hellmut	1667	Alcatel Berli	9	2	2	5	3.0	33.0	316.5

# DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied des Deutschen Sportbundes

## AUSSCHREIBUNG



## 6. Deutsche Betriebs-sport-Meisterschaft im Schach 2006 (Viererteams)

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Ausrichter:** **Fachvereinigung Schach e.V.  
im Betriebssportverband Berlin-Brandenburg e.V.**
- Wettbewerb:** Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort:** **Georgssaal** des Gewerbeparks „Georg Knorr“,  
Georg-Knorr-Str. 4, 12681 Berlin  
(5 Minuten Fußweg von S-Bahnhof Marzahn)
- Termin:** **Donnerstag, 05. Oktober bis Sonntag 08. Oktober 2006**
- Turnierleitung:** Fachvereinigung Schach e.V. im BSVB e.V.
- Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln:** Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten für den Rest der Partie  
Runde 1: Do. 10:00h    Runde 3: Fr. 10:00h    Runde 5: Sa. 10:00h  
Runde 2: Do. 15:30h    Runde 4: Fr. 15:30h    Runde 6: Sa. 15:30h  
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h  
Siegerehrung: So. 13:30h
- Startberechtigung:** Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.  
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine Startberechtigung.  
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebs-sportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbandes zu belegen.
- Mindestteilnahme:** Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor.

**Preise:** Medaillen werden an die ersten drei Teams und die jeweils drei Erstplatzierten der Brettwertungen verliehen. Für die fünf besten Mannschaften werden Pokale gestiftet.

**Verpflegung:** In der 50 Meter vom Spielsaal entfernten Kantine des Gewerbeparks Georg Knorr können Getränke, kleine Mahlzeiten und ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Die dafür entstehenden Kosten sind nicht in der Startgebühr enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

**Teilnahmegebühren:** **60 €** pauschal pro Mannschaft.  
Die Meldung gilt erst nach Eingang des Startgeldes als erfolgt. Im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.

**Zahlungsmodalitäten:** Überweisung unter Angabe der teilnehmenden Mannschaft an die FV Schach e.V.  
Konto: 202 001 1002  
BLZ: 100 500 00  
Bank: Sparkasse Berlin  
mit dem Zusatz: DBMM Schach 2006 sowie der einzahlenden BSG

**Meldung an:** Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
12055 Berlin  
E-Mail: [2.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:2.Vorsitzender@fvschach.de)

**Anmeldeschluss:** **21. Juli 2006;** die Meldung ist erst bei Zahlungseingang gültig.

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.

**Vorbehalte:** Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

**Weitere Infos:** <http://www.fvschach.de> <http://www.dbmm2006.de>  
<http://www.dbmm2006.de/dbmm2006/index.html>  
Für weitere Informationen - auch hinsichtlich der Unterkunftsmöglichkeiten - stehen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung. Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der teilnehmenden Mannschaften und Wegbeschreibung werden rechtzeitig mitgeteilt.

**Kontaktpersonen:** Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
12055 Berlin  
Telefon: 030 – 685 96 43  
E-Mail: [2.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:2.Vorsitzender@fvschach.de)

Bernhard Riess  
Manfred-von-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Telefon: 0177 – 752 43 78  
E-Mail: [Landesspielleiter@fvschach.de](mailto:Landesspielleiter@fvschach.de)

Für den Deutschen Betriebssportverband e.V.  
Uwe Tronnier      Heinz Langhammer  
Präsident          Vizepräsident

Für den Ausrichter - FV Schach e.V.  
Jörg Dippe      Bernhard Riess  
2. Vorsitzender      Landesspielleiter

Berlin, den 28. Juni 2005

# Berliner Schachverband

Blumenweg 17, 12105 Berlin \* Telefon 7 05 66 06 \* Telefax: 707 814 20



## Berliner Blitz-Einzel-Meisterschaft (BBEM) 2006

Teilnahmeberechtigung: Jeder Spieler des Berliner Schachverbandes oder der FV Schach, der durch seinen Schachverein bzw. seine BSG gemeldet wurde.

Termin und Spielort: **Samstag, 07.01.2006, 10.00 Uhr**  
SK Gillette-Kantine, Oberlandstr. 75-84, 12099 Berlin

Bedenkzeit und Spielmodus: Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden.

Erreichbare Ziele für Spieler des BSV:

Der Sieger erhält den Titel „Berliner-Blitz-Einzel-Meister“.

Preisgelder für die Plätze 1 – 5: 75,-Euro, 50,-Euro, 40,-Euro, 25,-Euro und 15,-Euro.

Die drei erstplatzierten, nicht vorberechtigten Spieler erhalten das Recht zur Teilnahme an der nächsten Norddeutschen Blitz-Einzel-Meisterschaft.

Wertung: Bei zwei punktgleichen Spielern werden zwei Partien mit wechselnden Farben gespielt. Endet der StICKkampf unentschieden, wird er mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie fortgesetzt. Bei mehr als zwei punktgleichen Spielern wird ein einfaches StICKkampfturnier gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung, werden weitere einfache StICKkampfturniere oder ein StICKkampf gespielt. Bei Punktgleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet:

- die Partie gegeneinander
- die Sonneborn-Berger-Wertung

Meldung und Meldeschluss:

Meldung schriftlich oder per Fax (s. oben) oder per E-Mail ([info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)) an die Geschäftsstelle des BSV oder an den Spielleiter der FV Schach/Betriebsschach ([spielleiter@fvschach.de](mailto:spielleiter@fvschach.de)) bis zum **03.01.2006**.

**Registrierungsschluss:** Vor Ort am **07.01.2006 bis 9.30 Uhr**

Bei nicht rechtzeitig erfolgter Registrierung kann die Teilnahme nicht gewährleistet werden.

Turnierleiter: Jürgen Rollwitz      Tel.: 030-9296531  
E-Mail: [jirollwitz@aol.com](mailto:jirollwitz@aol.com)  
Bernhard Riess      Tel.: 030-752 43 78    Fax: 0941-5992-75243  
E-Mail: [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)

Schiedsrichter: Es werden 4 Schiedsrichter eingesetzt.

Für preiswerte Getränke und preiswertes Essen ist gesorgt.

# Berliner Schachverband

Blumenweg 17, 12105 Berlin \* Telefon 7 05 66 06 \* Telefax: 707 814 20



## Berliner Blitz-Mannschafts-Meisterschaft (BBMM) 2006

**Teilnahmeberechtigung:** Jeder Schachverein des Berliner Schachverbandes und die qualifizierten Mannschaften der FV Schach sind spielberechtigt. Werden die räumlichen Kapazitäten überschritten, kann die Anzahl gemeldeter Mannschaften noch begrenzt werden.

**Termin und Spielort:** **Sonntag, 08.01.2006, 10.00 Uhr**  
SK Gillette-Kantine, Oberlandstr. 75-84, 12099 Berlin

**Bedenkzeit und Spielmodus:** Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern und einem Ersatzspieler, die in fester Reihenfolge gemeldet werden. Die Brettbesetzung darf in einer bestimmten Runde nicht von der gemeldeten Rangfolge abweichen. Eine falsche Brettbesetzung führt zum Verlust der Partien an allen Brettern.

**Erreichbare Ziele für Mannschaften des BSV:**

Der Sieger erhält den Titel „Berliner Blitz-Mannschafts-Meister“. Die drei erstplatzierten, nicht vorberechtigten Mannschaften qualifizieren sich für die Norddeutsche Blitz-Mannschafts-Meisterschaft.

**Wertung:** Über die Platzierung entscheidet:

- die Summe der Mannschaftspunkte,
- die Summe der erreichten Brettpunkte,
- der direkte Vergleich,
- die Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich,
- Sieg am ersten Brett im direkten Vergleich,
- das Remis mit Schwarz am ersten Brett im direkten Vergleich.

**Meldung und Meldeschluss:**

Meldung schriftlich oder per Fax (s. oben) oder per E-Mail ([info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)) an die Geschäftsstelle des BSV oder an den Spielleiter der FV Schach/Betriebsschach ([spielleiter@fvschach.de](mailto:spielleiter@fvschach.de)) bis zum **03.01.2006**.

**Registrierungsschluss:** Vor Ort am **08.01.2006 bis 9.30 Uhr**

Bei nicht rechtzeitig erfolgter Registrierung kann die Teilnahme nicht gewährleistet werden.

**Turnierleiter:** Jürgen Rollwitz      Tel.: 030-9296531  
E-Mail: [jirollwitz@aol.com](mailto:jirollwitz@aol.com)  
Bernhard Riess      Tel.: 030-752 43 78 Fax: 0941-5992-75243  
E-Mail: [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)

**Schiedsrichter:** Es werden 8 Schiedsrichter eingesetzt.

Für preiswerte Getränke und preiswertes Essen ist gesorgt.